



LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg Foto: Sascha Lamozik

01.06.2022 12:00 CEST

Das Schiffshebewerk macht Klick – die ExtraSchicht 2022 im LWL- Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Am 25. Juni legt das Ruhrgebiet nach zweijähriger Zwangspause wieder eine ExtraSchicht ein. Auch das Schiffshebewerk Henrichenburg ist bei der langen Nacht der Industriekultur mit dabei. Das Waltroper Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) setzt sich unter dem Motto „Das Schiffshebewerk macht Klick“ in Szene.

Das ExtraSchicht-Programm orientiert sich in diesem Jahr an den beiden Fotoausstellungen „Henry Fair – Hidden Costs“ und „Museumsfotografie“. Alles dreht sich um das Thema Fotografieren. Besucher:innen können sich vor den unterschiedlichsten Kulissen selbst knipsen. Ein echter Hingucker ist die mobile Fotobox „Ulli der Bulli“. Die Rückbank des alten VW T2 ist ein perfektes Fotostudio für Schnappschüsse und Foto-Sessions. Die Bilder können mit nach Hause genommen oder gleich als Postkarte im hauseigenen Postamt versenden werden. Wer lieber andere Leute fotografiert, findet auf dem Gelände zahlreiche Künstler:innen und Musiker:innen, die mit Instrumenten an den verschiedensten Orten auftreten.

Am Oberwasser spielen im Außenbereich wieder die „Country-Boys“ Western-, Rock- und Country-Musik. Während ein mobiler Pianist ebenfalls für stimmungsvolle Atmosphäre sorgt, brechen im Museumshafen die historischen Schiffe zu Kanaltouren in den Sonnenuntergang auf. Vom Ober- und Unterwasser aus starten ein Dampfer und eine Dieselbarkasse sowie das Fahrgastschiff „Henrichenburg“ zu Kanalrundfahrten. Wer sich umfassend über das Schiffshebewerk informieren möchte, hat dazu Gelegenheit bei kostenlosen Führungen. Auch der „Comedy-Fotograf“ sorgt für gute Stimmung und setzt die Besucher:innen gekonnt in Szene: Mit Charme, Eifer und einer Prise Tollpatschigkeit arrangiert der Spaß-Fotograf unschuldige Besucher:innen und unbekannte VIPs zu Gruppenfotos und Szenebildern.

Im Hafengebäude präsentiert die Sonderausstellung „Hidden Costs“ Luftbilder des US-amerikanischen Fotografen J Henry Fair. Seine 45 großformatigen Fotografien wirken auf den ersten Blick wie bunte, abstrakte Kunst. Erst auf den zweiten Blick wird deutlich, was sie wirklich zeigen: verseuchte Gewässer, überformte Landschaften, verbrannte Erde. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der Heimat des Künstlers, doch auch in Deutschland und Europa findet Fair Motive, die zum Nachdenken anregen. Auf dem Lastkahn „Ostara“ wartet die Sonderausstellung „Museumsfotografie. Dinge, Orte und Menschen im Fokus von Annette Hudemann und Martin Holtappels“ auf Besucher:innen.

Am Oberwasser sind alle Linsen auf den Tanker „Phenol“ gerichtet. Der Höhepunkt der ExtraSchicht am Schiffshebewerk ist die speziell entwickelte Feuershow, die um 22.30 Uhr ihre Premiere erlebt und danach bis 0.30 Uhr alle 20 Minuten abgefeuert wird. Die Besucher:innen erwartet ein einzigartiges Flammenspiel: Auf den Türmen und auf dem Museumsschiff werden passend zur Musik spektakuläre Feuereffekte in den Nachthimmel geschossen. „Der Museumshafen wird fulminant beleuchtet und gibt ein tolles Fotomotiv“, schwärmt LWL-Museumsleiter Dr. Arnulf Siebeneicker.

Für das leibliche Wohl sorgt das Gastrobus-Team von Birgit Langer am Unterwasser, die sich weitere beliebte Anbieter von Speisen und Getränken dazu holt. Auch am Oberwasser wird ein Foodcourt aufgebaut: Hier gibt es unter anderem die Grillspezialitäten von Palm BBQ.

Tickets:

Das Extraschicht-Ticket für alle Spielorte kostet im Vorverkauf 17 Euro und an der Abendkasse 20 Euro inklusive ÖPNV. Das Spielort-Ticket fürs Schiffshebewerk kostet 12 Euro (ohne ÖPNV) und ist nur online erhältlich. Kinder bis 5 Jahren haben freien Eintritt, müssen aber ein 0,00 Euro Ticket buchen.

Tickets gibt es online über die Homepage des Schiffshebewerks: [schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org](https://www.schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org) oder auf der ExtraSchicht Homepage. Eine Übersicht der stationären Verkaufsstellen ist auf <https://www.extraschicht.de/ti...> zu finden. Zudem sind alle Ticketarten im Onlineshop auf <https://www.extraschicht.de/ticket/onlineshop/#/> und über die Tickethotline +49 1806.181650 (Mo-Do 09:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-13:00; 20 Cent/Verbindung aus allen deutschen Netzen) erhältlich.

Wichtig: Es wird keinen Ticketverkauf am Veranstaltungsabend an den Spielorten geben.

Weitere Informationen unter www.extraschicht.de

**Pressekontakt LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg,
Waltrop**

Arnulf Siebeneicker

Tel.: 02363-970710

Mail: Arnulf.Siebeneicker@lwl.org

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die

Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111